

BERICHT SPORTLICHER LEITER



Liebe Sportler/-innen und Fans des TVB!

Die Saison 2024/25 wirft bereits große Schatten voraus.

Doch bevor wir uns ab September wieder regelmäßig in unseren Hallen dem schönsten Sport der Welt widmen, möchte ich nochmal die Chance ergreifen und mit Ihnen die zurückliegende Runde Revue passieren lassen.



Wieder einmal können wir als Handballabteilung auf eine spannende, ereignisreiche und erfolgreiche Saison zurückblicken. Neben alt Bewährtem kam auch viel Neues auf unsere Abteilung zu. Doch vor allem durch viel ehrenamtliches Engagement und leidenschaftliche Zusammenarbeit konnten wieder gemeinsam sportliche Erfolge gefeiert und auch Projekte abseits der Hallen umgesetzt werden.

Das Neuste der vergangenen Runde war, dass man im Damenbereich nun nicht mehr nur den Namen TV Bürgstadt in der Tabelle fand, sondern unsere Frauen in einer Spielgemeinschaft mit dem TV Kirchzell antraten. Was in der Jugend bereits seit einigen Jahren gut funktioniert, gelebt und umgesetzt wird, sollte ab Sommer 2023 auch bei den weiblichen Aktiven Einzug halten.

Und was kann man festhalten?

Aus zwei Damenmannschaften (aus Bürgstadter Sicht) wurden derer drei. Heimspiele aktiver Mannschaften in Kirchzell – vermutlich vor ein paar Jahren noch undenkbar. Viel Fahrerei, vergeudetes Potenzial, aus Rivalinnen sollen nun Mannschaftskolleginnen werden, genug Spielerinnen für getrennte Mannschaften, etc.

Das waren nur einige der Punkte, welche die Kritiker dieses Projekts immer wieder anmerkten. Nichtsdestotrotz ließen sich die Verantwortlichen in enger Absprache mit den Mannschaften nicht davon abbringen, diesen Weg einzuschlagen. Und was soll ich sagen?

Es ist gelungen! Ein sehr gutes Projekt, das sich weiterentwickeln und weiterwachsen wird und muss. Vor allem auf mittel- und langfristige Sicht war es der absolut richtige und sinnvolle Schritt. Wir werden in Zukunft noch viel Freude daran haben.

Vor allem die erste Vertretung der neuen FSG konnte direkt auch sportlich auf ganzer Linie überzeugen.

Nach der souveränen Meisterschaft der Bürgstadter Damen in der BOL-Saison davor und dem 2. Platz in der Abschlusstabelle der Landesliga der Kirchzeller Damen, konnte man schon davon ausgehen, dass die Mannschaft ein gutes Wort in der Landesliga Hessen Süd mitsprechen wird. Aber neben neuen Mitspielerinnen, mussten sich die Damen auch an neue Trainer gewöhnen. Mit Simon Wild und Johannes Zang konnten wir zwei junge, ambitionierte Trainer für das Projekt gewinnen. Wie gut diese sich ergänzen und das Team hervorragend auf die Spiele einstellen konnten, sollte sich im Laufe der kompletten Runde zeigen.

Mit nur einer Auswärtsniederlage, 42:2 Punkten und einem Torverhältnis von +214 mehr erzielten Toren konnte die Meisterschaft sehr souverän und mit deutlichem Abstand auf die nächsten Verfolger erzielt werden.

Der gebührende Abschluss konnte dann zu Hause in Miltenberg Nord im Spiel gegen den Tabellenzweiten und ärgsten Verfolger aus Bachgau gefeiert werden. Nach einem engen, aber siegreichen Spiel wurden die Spielerinnen noch vor Ort für die überragende Saison durch den Verband und die Vereine geehrt.

Noch einmal möchte ich allen Damen und dem Trainerteam ganz herzlich zu dieser tollen Leistung gratulieren. Wir sind sehr stolz auf euch!

Die Mannschaft wird geschlossen zusammenbleiben und unter dem Trainerduo Wild/Zang in eine sehr spannende neue Regionalligasaison gehen. (Ligensystem wurde umbenannt Regionalliga (neu) = Oberliga (alt)). Zudem sind wir nun die in der höchsten Spielklasse spielende Damenmannschaft im Bezirk Odenwald/Spessart.

Die zweite Mannschaft der Frauenspielgemeinschaft ging in der Bezirksoberliga an den Start. Das von Steffen Wenisch trainierte Team belegte dort am Ende der Runde einen guten Mittelfeldplatz. Unter den Voraussetzungen, dass immer wieder Spielerinnen nach oben hin aushelfen mussten, leider Verletzungen nicht ausblieben und viele junge Spielerinnen sich noch an den aktiven Bereich gewöhnen müssen, blieb man zwar tabellarisch vielleicht etwas hinter den eigenen Erwartungen zurück, zeigte jedoch je nach Besetzung dennoch ansprechende Leistungen.

Bereits im Laufe der Rückrunde kristallisierte sich heraus, dass man in der nächsten Runde nochmal ein paar Veränderungen rund um das Konzept der BOL-Mannschaft benötigt. Zum einen soll die Zusammenarbeit der 2. und 3. Mannschaft gefördert und zum anderen noch mehr die A-Jugendlichen miteingebunden werden.

Auch um hierhingehend nochmal neue Reize zu setzen haben wir nach langen und intensiven Gesprächen mit Mannschaft und Trainer uns alle dazu entschieden, einen Neuanfang auf der Trainerposition zu machen. Für Steffen Wenisch übernehmen ab der kommenden Runde Sebastian Fürst und Andre Wagner die Mannschaft in der Bezirksoberliga.

Ganz herzlich möchte ich mich nochmal für die gute Zusammenarbeit bei Steffen bedanken, der sehr viel Zeit, Bemühungen und Energie in das gesamte Projekt in diesem nicht ganz einfachen ersten Jahr gesteckt hat. Danke Steffen und viel Erfolg bei deiner neuen Aufgabe.

Natürlich hoffe ich nun, dass das neue Trainerduo Fürst/Wagner die Mädels weiter voranbringen wird und wir somit eine noch homogenere Mannschaft sehen werden.

In unserer dritten Damenmannschaft kamen fast ausschließlich Bürgstadter Spielerinnen zum Einsatz. Sie spielte in der Bezirksliga A und erzielte hier, auch aufgrund häufig wechselnder Mannschaftsaufstellungen, die unterschiedlichsten Ergebnisse. Schlussendlich schloss sie die Tabelle aber auf einem guten 5. Platz ab. Um im nächsten Jahr noch mehr Flexibilität beim Wechseln zwischen den Mannschaften zu haben, wird das Team „aK“ an den Start gehen. Betreuungstechnisch werden sich die Damen 3 selbst organisieren, da die bisherigen Trainere/innen/Betreuerinnen aus persönlichen Gründen dies nicht mehr vollumfänglich leisten können. Steffi, Lisa & Eva vielen lieben Dank für euren Einsatz!

Auch in unserem Männerbereich kam es im letzten Jahr zu einigen Veränderungen.

Nach der knappen, aber vollkommen verdienten Meisterschaft in der Bezirksliga B im Jahr zuvor, hieß die Spielklasse nun Bezirksliga A.

Aber auch mannschaftlich gab es einen größeren Umbruch. Nachdem viele erfahrene Spieler Ihre Karriere für beendet erklärten (zum Glück, aber jederzeit zum Aushelfen bereit waren) und die „Heimkehrer“ dazu gestoßen waren, präsentierte das Team ein neues Gesicht.

Und als letzte Neuerung stieß Jens Häring als Co-Trainer zu Stefan Schüßler dazu. Seine taktische Expertise und sein Handballsachverstand konnte er unmittelbar mit einfließen lassen und die beiden ergänzten sich hervorragend.

Aber wie lief es denn nun sportlich?

Unterm Strich muss man sagen sehr gut.

Zum Abschluss der Tabelle konnte das Team mit 30 zu 14 Punkten und einer Tor-differenz von +69 einen sehr guten 4. Tabellenplatz sichern. Vor allem die Abwehr (zweitbestes Team der Liga) konnte sich hierbei hervortun.

Nicht nur kämpferisch, sondern auch spielerisch wusste die Mannschaft oftmals zu überzeugen und zeigte ansehnlichen Handball.

Eventuell hätte man die Runde sogar noch besser abschließen können, wenn man die einfachen Punktverluste aufgrund von fehlender „Abgezocktheit“ und „Cleverness“ vermieden hätte.

Aber nichts desto trotz war es eine sehr gute Runde für das neu formierte Team und man konnte sich als Aufsteiger sofort einen Namen in der Liga machen. Als absolute Highlightspiele der vergangen Runde, können die direkten Derbys gegen Kirchzell 2 und Erlenbach angesehen werden. Die Mannschaft will auch in der kommenden Saison versuchen diese positiv zu gestalten und die Derbysiege einzufahren.

Wie geht es weiter?

Die Mannschaft wird größtenteils zusammenbleiben und weiterhin auf die ein oder andere Unterstützung der Altgedienten zählen können. Vor allen Dingen aber sollen noch mehr unsere A-Jugendlichen mit einbezogen werden. Ich bin guter Dinge, dass hier nun ein Jahrgang vor der Schwelle in den Aktivenbereich steht, aus dem mehr als nur ein Spieler dem Handballsport treu bleibt. Also Jungs, ergreift die Chance und zeigt, dass ihr jetzt schon bereit für den nächsten Schritt seid.

Die Saison 23/24 hatte im aktiven Bereich Tiefen, aber vor allem auch viele Höhen. Tolle und mitreißende Spiele zeigten was Teamgeist und mannschaftliche Geschlossenheit möglich machen.

Mädels und Jungs, euer Ehrgeiz, Wille, Trainingsfleiß und Spaß am Handball ist wunderbar mit anzusehen, bitte macht genau so weiter!

Das was im Damenbereich weiterwachsen muss, ist mittlerweile im Jugendbereich ein tägliches „Doing“. Nach wie vor lässt sich feststellen, dass sich die Entscheidung zur Zusammenarbeit mit dem TV Kirchzell im Jugendbereich bewährt hat. Sowohl die Sportler als auch die Trainer der einzelnen Altersklassen und die Verantwortlichen drumherum zeigen wie man, trotz aller normalen kleineren Schwierigkeiten, immer mehr zu einer Einheit zusammengewachsen ist.

Dieses Jahr gehen wir im Jugendbereich in die 9. Saison als Jugendspielgemeinschaft. Sportlich konnten in der abgelaufenen Spielrunde passable Leistungen in einzelnen Altersklassen abgeliefert werden, wobei es leider nicht für eine Meisterschaft reichte. Es ist somit qualitativ noch Luft nach oben.

Das dies aber unser aller Anspruch ist, haben unsere Teams bereits in der Qualifikation zur Spielrunde 24/25 beeindruckend gezeigt. Unsere weibliche A-Jugend und unsere männliche C-Jugend nahmen an der Qualifikation zur Regionalliga teil. Vor allem unsere Mädels verpassten diese nur knapp und konnten auch gegen deutlich erfahrene Gegnerinnen überzeugen.

Des Weiteren konnten sich unsere weibliche C-Jugend und die männliche C-, B- und A-Jugend souverän den jeweils ersten Platz in Ihrer Qualifikation zur Bezirksoberliga sichern.

Wo unsere älteren Jahrgänge bereits durch gute spielerische Leistungen und positive Ergebnisse überzeugen können, weisen die jüngeren Jahrgänge vor allem eine hohe Quantität an handballbegeisterten Kindern auf.

Beispielhaft sei erwähnt, dass in einzelnen Altersklassen bis zu 30 Kinder á Trainingseinheiten teilnehmen. Während die Spieleranzahl grundsätzlich freudig stimmt, ist in dieser Größenordnung ein effizientes Training doch nur eingeschränkt und mit ausreichendem Trainerpotenzial möglich.

Unsere Jugendtrainerinnen und -trainer geben ihr Bestes um jede(n) Einzelne(n) in jeder Trainingseinheit besser zu machen.

Im Minibereich gehen beide Vereine nach wie vor noch getrennte Wege, wobei insbesondere bei uns hier derzeit in den Altersklassen der 4 bis 8-jährigen ca. 80 Kinder am wöchentlichen Training der Handballzwerge bis zu den Minis 1 dabei sind.

An dieser Stelle möchte ich mich zum einen bei den Jugendleiter(inne)n und Jugendtrainer(inne)n beider Vereine bedanken, die viel zur Zusammenarbeit beitragen. Zum anderen auch bei den Eltern, die aufgrund des größeren logistischen Aufwandes, sich insbesondere mit Fahrdiensten für das Gelingen der Jugendspielmansschaft einbringen.

Des Weiteren möchte ich die Chance nutzen und Werbung machen für ein Amt als Jugendtrainerin/Jugendtrainer oder auch für das Schiedsrichterwesen. Es wird für uns immer schwerer begeisterte und fähige Leute zu finden, die diese wichtigen Ämter begleiten wollen. Ich weiß aber, dass es sie gibt. Ein Verein lebt von der Unterstützung vieler. Egal ob Euer Kind, Nichte/Neffe, ihr selbst spielt oder gespielt habt oder ihr einfach Handball cool findet, meldet euch bei uns und engagiert euch! Vielen Dank.

Vielen Dank auch an alle unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, welche alle Aktionen um den eigentlichen Sport herum organisieren, vorbereiten und durchführen. Egal ob Hoffest, Grundschulaktionstage, Kinder- und Jugendbasar oder das allseits beliebte Zeltlager. All das drumherum macht Bürgstadt aus und jeder darf stolz sein ein Teil dieser tollen Truppe zu sein.

Ein weiteres Dankeschön geht an all die unterschiedlichen Menschen (Abteilungsleitung, Hauptverein, etc.) und Gruppen (Gemeinde, Sponsoren, etc.), die unseren Handball in Bürgstadt ermöglichen und am Laufen halten.

An unsere Sportlerinnen und Sportler: vielen Dank für euren Einsatz. Ich wünsche euch eine verletzungsfreie, erfolgreiche und spaßvolle Runde 2024/25. Seid mit Eifer und Freude dabei und genießt die Zeiten in der Halle. Es ist und bleibt der schönste Sport der Welt.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Ihnen, liebe Zuschauer(innen), von ganzem Herzen für Ihre großartige Unterstützung in der vergangenen Runde bedanken. Ich hoffe, dass Sie auch weiterhin alle Mannschaften, egal ob Mini, B-Jugend oder Damen so grandios anfeuern werden.

Hierzu lade ich Sie schon jetzt wieder ab September in unsere Hallen nach Bürgstadt, Miltenberg-Nord oder Kirchzell ein. Seien Sie dabei, wenn die Sportler alles auf die Platte hauen, um Ihnen ein unvergleichliches Sportereignis zu bescheren. Kommen Sie und unterstützen Sie den TVB!

Benedikt Grän
Sportlicher Leiter



**IHR WOLLT NICHTS
MEHR VERPASSEN??**



**TVB
1885**



**Dann folgt uns
auf Instagram!**

*Die offizielle Seite der
Handballabteilung
des TV Bürgstadt*

Ihre Bäckerei
in der Mitte von Bürgstadt!



HENCH
Bäckerei Konditorei Café

Miltenberg 09371/31 76 · Bürgstadt 09371/14 15 · Kleinheubach 09371/18 371